

**Bildungslandschaften  
als Gestaltungsaufgabe:**  
Ganztag zwischen  
Anspruch und Wirklichkeit

**Bundesfachtagung**

Vechta

24. und 25. September 2026

Universität Vechta

An den  
Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V.  
Turmstr. 67 Aufg. C  
10551 Berlin

## Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

**Mit dem Rechtsanspruch auf einen Ganztagsförderungsplatz ab August 2026 steht das Bildungssystem vor einem weitreichenden Wandel: zwei historisch gewachsene und höchst unterschiedliche Systeme treffen auf einen gemeinsamen Auftrag.**

Die Schule bietet flächendeckende Strukturen und klare Bildungsziele, ist jedoch stark curricular, zeitlich eng getaktet und begrenzt in ihrer sozialpädagogischen Flexibilität. Die Kinder- und Jugendhilfe bringt demgegenüber lebensweltorientierte Ansätze, Beteiligung und individuelle Förderung ein, leidet aber unter fragmentierten Zuständigkeiten, projektformiger Finanzierung und einem heterogenen Qualitätsverständnis. Ohne klare Rollen, gemeinsame Qualitätsmaßstäbe und eine an den jeweiligen Zielen ausgerichtete und aufeinander abgestimmte Verantwortungszuordnung droht aus Kooperation bloße Koexistenz zu werden.

Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern ist daher nicht nur als strukturelle Maßnahme zu verstehen, sondern als pädagogischer Raum, der Bildung, Betreuung und Erziehung neu verbindet – und damit das Aufwachsen von Kindern nachhaltig prägt. Die Herausforderung besteht darin, Angebote so zu gestalten, dass sich Kinder und Erwachsene viele Stunden lang wohlfühlen und gut miteinander leben, arbeiten und lernen können.

Die Tagung bringt Akteur:innen aus Wissenschaft, pädagogischer Praxis (Schule, Hort, Jugendhilfe u. a.), Verwaltung und Fachpolitik zusammen. Im Mittelpunkt stehen der Diskurs über pädagogische Qualität und die Gestaltung kindgerechter Bildungsräume sowie die Frage nach einem gelingenden Aufwachsen in einer sich wandelnden Bildungslandschaft.

**Wir laden Sie herzlich ein, in den gemeinsamen Austausch zu kommen und die Chance zu nutzen, Bildung, Betreuung und Erziehung im Ganztag neu zu denken.**



**Besuchen Sie  
uns auf Instagram!**  
**@pfv\_verband**

## Tagungsinformationen

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Bundesfachtagung (BFT), einschließlich Begrüßungs- und Abschlussimbiss, beträgt 90 Euro pro Person, 60 Euro für Mitglieder des *pfv* und Studierende. Für den Gruppenrabatt und wenn Sie eingeladen wurden, nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung.

Ihre schriftliche Anmeldung zur Tagung wird erst gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto des Pestalozzi-Fröbel-Verbands:  
**Bank für Sozialwirtschaft Berlin**  
**IBAN DE11 3702 0500 0003 1503 00**  
**BIC BFSW DE33 xxx**

Bitte vergessen Sie nicht, unter Zweck **Ihren Namen/Ihre Institution und BFT 2026** anzugeben. Nach Anmeldung und Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. **Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Eingangsdatum der Überweisung.**

## Tagungsadresse

Universität Vechta  
Driverstraße 24 / Q-Gebäude, 49377 Vechta  
**www.uni-vechta.de**  
Parkplätze stehen fußläufig zur Verfügung.  
Die Anreise mit ÖPNV wird empfohlen.

## Zimmerbuchung

**Zimmerkontingente unter dem Stichwort »BFT 2026«**  
**ibis style Vechta:**  
Übernachtung inkl. Frühstück im EZ 117 Euro / DZ 157 Euro  
**www.ibisstyles-vechta.de**

**DH Hotel Vechta:**  
Übernachtung im EZ 69,30 Euro / DZ 79,80 Euro  
(opt. Frühstück 15 Euro)  
**dh-hotel.de/vec-hotel**

## Die Veranstalter

### PESTALOZZI-FRÖBEL-VERBAND E.V. (PFV)

Der *pfv* ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Fachverband für Kindheit und Bildung. Ihm gehören Einzelpersonen und Organisationen an, die in verschiedenen Arbeitsbereichen Verantwortung für Kinder tragen und damit die Möglichkeit haben, auf die Bedingungen des Aufwachsens von Kindern einzuwirken.

Als Fachverband bietet der *pfv* ein Forum für die fachpolitische Auseinandersetzung mit Themen der (Früh-)Pädagogik, er unterstützt die pädagogischen Fachkräfte bei ihrer Tätigkeit durch fachliche Anregungen und versteht sich als Netzwerk für den Ideen- und Gedankenaustausch. Dazu veranstaltet der *pfv* u. a. Fachgespräche, Dialogrunden und Fachtagungen.  
**www.pfv.info**

### UNIVERSITÄT VECHTA

In der Universität Vechta werden Zukunftsfragen der Gesellschaft in besonderer Weise in den Mittelpunkt gestellt. Diese Fragen orientieren sich am Lebensweg des Menschen: von den Erziehungswissenschaften und der Frühpädagogik über die Lehrkräftebildung bis hin zu den Sozialen Dienstleistungen und der Gerontologie.

Die Universität versteht sich außerdem als Hochschule in Verantwortung. Dabei orientiert sie ihre Forschung und Lehre etwa an den Zielen der Nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen sowie dem Rahmenwerk Responsible Research and Innovation. So entstehen nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft.  
**www.uni-vechta.de**

## Werden Sie Mitglied!

**Ihre Mitarbeit ist uns wichtig!**  
**www.pfv.info**



Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V.

Fachverband  
für Kindheit und Bildung

**Bildungslandschaften  
als Gestaltungsaufgabe:**  
Ganztag zwischen  
Anspruch und Wirklichkeit

**Bundesfachtagung  
Vechta**  
24. und 25. September 2026  
**Universität Vechta**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Im Rahmen des:  
**KJP** Kinder- und  
Jugendplan  
des Bundes  
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

IN KOOPERATION MIT:



Universität Vechta  
University of Vechta



## Donnerstag, 24. September 2026

### 9.00–12.00 Uhr RAHMENPROGRAMM

**Praxisbesuche in Einrichtungen zum Tagungsthema** (siehe Informationen unter Rahmenprogramm sowie zu den Einrichtungen auf [www.pfv.info/24-25-09-2026-bundesfachtagung-in-vechta/](http://www.pfv.info/24-25-09-2026-bundesfachtagung-in-vechta/))

### 12.00–13.00 Uhr ANKOMMEN

**Begegnung beim Begrüßungsimbiss**

### 13.00–13.30 Uhr BEGRÜSSUNG

Landrat Tobias Gerdesmeyer, Landkreis Vechta (angefragt)

Bürgermeister Kristian Kater, Stadt Vechta (angefragt)

Dr. Stefan Luther, Abteilungsleiter BMBFSFJ (angefragt)

Prof. Dr. Thomas Bals, Präsident der Universität Vechta

Prof.in Dr. Anke König, Vorstandsvorsitzende pfv

### 13.30–14.15 Uhr EINFÜHRUNG

**Ganztag als Teil von Bildungslandschaften: viele Diskurse, diverse Modelle, unterschiedliche Zuständigkeiten und ein gemeinsamer Auftrag?**

Prof.in Dr. Anke König, Universität Vechta

### EXPERTEN-TALK Zwei Systeme: Jugendhilfe und Schule im Ganztag

Prof.in Marion Hundt, Juristin, Ev. Hochschule Berlin & Dr. Wolfgang Bott, 2. Vors. der Konferenz der Schulaufsicht in Deutschland (KSD) e. V.

**Rückfragen und Diskussion**

### 14.15–15.00 Uhr KEYNOTE 1

**Zwischen Betreuungswunsch und Bildungsanspruch: Welche Einstellungen besitzen Eltern zum Ganztag?**

Prof.in Dr. Raphaela Porsch, Universität Vechta

### 15.00–16.00 Uhr KAFFEPAUSE & POSTERWALK

Impulse für gute Praxis

### 16.00–17.30 Uhr DENKRÄUME

#### DENKRAUM 1 Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften

Dr. Maximilian Schäfer, Universität Osnabrück & Daniel Rohde, Universität Hildesheim  
Ronald Langner, Deutsches Jugendinstitut e. V., REAB Bayern Süd, & Tina Wiesner, Deutsches Jugendinstitut e. V., REAB Mitteldeutschland  
Karen Dohle, REAB Brandenburg

#### DENKRAUM 2 Kooperation und Kommunikation im Ganztag

Prof.in Dr. Nicole Zaruba, Hochschule Magdeburg-Stendal  
Dr. Sonja Schweikart, Stadt München (BNE Koordinatorin frühkindliche Bildung) und Fortbildnerin Julia Klimczak, SOAL e. V.

#### DENKRAUM 3 Pädagogische Beziehungen und Beteiligung von Kindern

Dr. Jasmin Näpfl, Pädagogische Hochschule Bern  
Dr. Carina Schilling, Universität Hildesheim, sowie Rosa Freye & Nina Flack, Universität Osnabrück  
Prof. Ludger Pesch, Initiative für Große Kinder

#### DENKRAUM 4 Bildungsräume anders denken

Susanna Larcher, Pädagogische Hochschule Zürich  
N.N., Kameleon Raumkonzepte

#### DENKRAUM 5 Schulischer Ganztag zwischen Jugendhilfe und Schule

Dr. Christoph Kolb & Prof.in Dr. Margit Stein, Universität Vechta

Prof.in Dr. Katharina Gosse, Hochschule Düsseldorf, & Prof.in Dr. Elisabeth Richter, Medical School Hamburg

Dr. Tobias Relligmann & Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen, REAB Niedersachsen

#### DENKRAUM 6 Inklusion leben und gestalten

Mag. Dr. Timo Finkbeiner, Kirchliche Päd. Hochschule Wien / Niederösterreich  
Neha Weiler & Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Universität Hildesheim  
Annett Hertel, BundesElternRat

#### DENKRAUM 7 Historische Perspektiven auf den Ganztag

Prof.in Dr. Diana Franke-Meyer, Ev. Hochschule Bochum  
Torill Laechner, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Thüringen

### 17.45–18.00 Uhr TAGESABSCHLUSS

#### 18.00–20.00 Uhr PFV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG Jährliche Mitgliederversammlung des pfv

#### 20.00 Uhr GET-TOGETHER

(für Selbstzahler, mit Anmeldung)  
ibis Styles Vechta, An der Gräfte 37, 49377 Vechta

## Freitag, 25. September 2026

### 09.00–9.15 Uhr BEGRÜSSUNG

**Tageeinstieg und Reflexion**

### 09.15–10.45 Uhr DENKRÄUME

#### DENKRAUM 1 Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften

Dr. Franz Koranyi & Theresa Lienau, Institut Welt.Stadt.Quartier  
Karen Dohle, REAB Brandenburg

#### DENKRAUM 2 Kooperation und Kommunikation im Ganztag

Dr. Sonja Schweikart, Stadt München (BNE Koordinatorin frühkindliche Bildung) und Fortbildnerin Julia Klimczak, SOAL e. V.

#### DENKRAUM 3 Pädagogische Beziehungen und Beteiligung von Kindern

Bastian Walther, nifbe, & Prof.in Dr. Nentwig-Gesemann, Freie Universität Bozen  
Dr. Daniel Schiller, Universität Wuppertal,  
Prof. Dr. Benjamin Zander & Maruin Babienek, Universität Osnabrück  
Prof. Ludger Pesch, Initiative für Große Kinder

#### DENKRAUM 4 Bildungsräume anders denken und Inklusion leben und gestalten

Dr. Lea Schütze, Deutsches Jugendinstitut e. V., FABINEK  
Prof.in Dr. Winnie-Karen Giera, Universität Potsdam  
Annett Hertel, BundesElternRat

#### DENKRAUM 5 Schulischer Ganztag zwischen Jugendhilfe und Schule

Dr. Christoph Kolb & Prof.in Dr. Margit Stein, Universität Vechta  
Prof.in Dr. Katharina Gosse, Hochschule Düsseldorf & Prof.in Dr. Elisabeth Richter, Medical School Hamburg  
Dr. Tobias Relligmann & Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen, REAB Niedersachsen

#### DENKRAUM 6 Historische Perspektiven auf den Ganztag

Prof.in Dr. Tanja Betz, Universität Mainz  
Torill Laechner, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Thüringen

### 10.45–11.15 Uhr KAFFEPAUSE & POSTERWALK

### 11.15–12.15 Uhr KEYNOTE 2

**Protopie des Ganztags**

Prof. Dr. Markus Sauerwein, TU Dortmund

### 12.15–13.00 Uhr PLENUMSDISKUSSION

**abschließende gemeinsame Diskussion**  
Moderation: Christian Bethke

### 13.00–14.00 Uhr AUSKLANG

**Abschlussimbiss mit Musik**

### 14.15–16.00 Uhr RAHMENPROGRAMM

**»Kindheit im Mittelalter«**  
Führung durch die Sonderausstellung **Museum im Zeughaus Vechta** (nach Voranmeldung; siehe Rahmenprogramm)



**ALLE ANGABEN ZU DEN DENKRÄUMEN:**

[www.pfv.info/24-25-09-2026-bundesfachtagung-in-vechta/](http://www.pfv.info/24-25-09-2026-bundesfachtagung-in-vechta/)

## Rahmenprogramm

### THEMATISCHER EINBLICK IN DIE PRAXIS!

Am Donnerstagvormittag öffnen ausgewählte Einrichtungen des Ganztags ihre Türen für einen fachlichen Austausch mit Ihnen: Wie wird der Alltag strukturiert? Welche ausgewählten Konzepte tragen den Tag und wie gelingt die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team? Der Besuch bietet die Möglichkeit, konkrete Anregungen für Ihre eigene Praxis mitzunehmen und sich mit Kolleg:innen über Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen.

**Wir freuen uns, Ihnen diese Möglichkeit anbieten zu können und möchten Sie anregen, die Gelegenheit zum Blick über den Tellerrand zu nutzen!**

**Informationen zu den Einrichtungen finden Sie auf [www.pfv.info](http://www.pfv.info)**

**Die Hospitationen finden am Donnerstag, 24. September, im Zeitraum zwischen 09.00 und 12.00 Uhr statt, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.**

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen detaillierte Informationen zu Anreise und Zeit zu. Der **Teilnahmebetrag von 10 Euro** kommt der gebuchten Einrichtung zugute und ist zusammen mit der Tagungsgebühr zu überweisen.

### KINDHEIT IM MITTELALTER – FÜHRUNG

Wie war es, im Mittelalter Kind zu sein? Lange ging die Forschung davon aus, im Mittelalter habe es kaum eine Vorstellung von Kindheit gegeben und Kinder seien wie kleine Erwachsene behandelt worden. Neue Erkenntnisse eröffnen in dieser von der Kunsthistorikerin Dr. Alice Selinger konzipierten Ausstellung ein anderes Verständnis vom »Kindsein« im Mittelalter. Seien Sie neugierig auf die Führung durch die Sonderausstellung mit ihrem anschaulichen Blick auf den damaligen Alltag von Kindern.

**Treffpunkt: Vor dem Eingang des Museums Vechta, Museum im Zeughaus, Zitadelle 15, 49377 Vechta um 14.25 Uhr, Beginn 14.30 Uhr (Dauer: ca. 60 Min.).**

Begrenzte Plätze – Anmeldung erforderlich. Die **Teilnahme kostet 6 Euro**, der Betrag muss zusätzlich zur Tagungsgebühr beglichen werden.

**Mehr Info?**  
[www.pfv.info](http://www.pfv.info)

## Anmeldung

**Ich melde mich an für die pfv-Bundesfachtagung in Vechta am 24. und 25. September 2026**  
**Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

NAME, VORNAME  
E-MAIL  
ADRESSE  
TELEFON  
INSTITUTION

- Ich bin pfv-Mitglied  
 Ich bin Studierende/r (Bitte Nachweis beifügen)  
 Ich trete dem pfv bei und zahle den reduzierten Mitgliederpreis.

**Ich nehme an folgenden Denkräumen teil:**

Donnerstag, 24. September (bitte Nummern angeben)

1. WAHL | WORKSHOP 2. WAHL | WORKSHOP

Freitag, 25. September (bitte Nummern angeben)

1. WAHL | WORKSHOP 2. WAHL | WORKSHOP

**Ich nehme an folgenden Angeboten des Rahmenprogramms teil** (ggf. zusätzlichen Kostenbeitrag bitte mit der Teilnahmegebühr entrichten):

- Praxisbesuch** am Donnerstag, 24. September ab 9.00 Uhr (10 Euro) Besuch der Einrichtung NR. (Nummer bitte angeben)  
 **pfv-Mitgliederversammlung** am Donnerstag, 24. September ab 18.00 Uhr  
 **Get-Together** am Donnerstag, 24. September ab 18.30 Uhr (Selbstzahler)  
 **Führung Museum Vechta** am Freitag, 25. September um 14.30 Uhr (6 Euro)

**Meinen Tagungsbeitrag in Höhe von insgesamt Euro** überweise ich auf das Konto des pfv

**Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V.**

**Bank für Sozialwirtschaft**

**IBAN DE11 3702 0500 0003 1503 00 BIC BFSWDE33XXX**

**Stichwort: BFT 2026**

Ich bin nicht damit einverstanden, dass mein Name und meine Institution auf der internen Teilnehmerinnenliste (Beilage in der Tagungsmappe) aufgeführt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung unter [www.pfv.info](http://www.pfv.info) zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten vom pfv streng zweckgebunden im Rahmen der Veranstaltungsorganisation gespeichert und verarbeitet werden. Mit der Aufnahme von Bildmaterial zu Zwecken der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit bin ich einverstanden.

**Datum, Unterschrift**